

arbeiter-Team vor Ort werden sie sicherlich dabei unterstützen, die hervorragende Stellung der Leipziger Hochschulbibliothek als Zentrum fachlicher Kompetenz und bibliothekstechnischer Innovationen weiterzuführen. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Amt viel Glück und Erfolg.

Elisabeth Diederichs

Kennzahlen (2014):

Bestand: ca. 220.000

Noten: 138.000

CDs: 13.000

Bücher: 60.000

Zeitschriften: 147

E-Zeitschriften: 256

Datenbanken: 176

Verbundsystem: Pica

Lokalsystem: Libero

Kooperative Sacherschließung Musik

Besonderheiten:

Alte Musik, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Dramaturgie, Schauspiel

Discoverysystem MT-Katalog

International genutztes Archiv zur Geschichte der Hochschule

**Dr. Katharina Talkner ist  
Leiterin der Bibliothek  
der Hochschule für  
Musik, Theater und  
Medien Hannover**



Seit 1. Dezember 2014 ist Dr. Katharina Talkner Leiterin der Bibliothek der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Mit dieser neu geschaffenen Funktion werden die bestehenden vier Teilbibliotheken – Bibliothek des Europäischen Zentrums für Jüdische Musik (EZJM), Bibliothek des Forschungszentrums Musik und Gender (fmg), Bibliothek des Instituts für musikpädagogische Forschung (ifmpf), Bibliothek im Kurt-Schwitters-Forum (KSF) – und die Bibliothek Emmichplatz (Zentralbibliothek, Bereich Musik) erstmals unter einer gemeinsamen Leitung zusammengefasst.

Katharina Talkner studierte von 2002 bis 2007 Historische Musikwissenschaft im Hauptfach und Musikpädagogik und Medienwissenschaft im Nebenfach an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Schon während ihrer Studienzeit sammelte sie immer wieder Erfahrungen im bibliothekarischen Umfeld, beispielsweise als Bibliothekshilfe im Staatstheater Hannover und im Rahmen eines Praktikums in der Handschriftenabteilung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Von Oktober 2007 bis September 2009 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungszentrum Musik und Gender in Hannover tätig. Zu ihrer Hauptaufgabe gehörte die Organisation des Symposiums „Das Kloster. Ort kulturellen Handelns von Frauen in der Frühen Neuzeit“ sowie die Redaktion des dazugehörigen Tagungsbandes. Zeitgleich arbeitete sie an ihrer Promotion zu dem Thema „Singen und Sammeln: Liedpraktiken in den Lüneburger Klöstern der Frühen Neuzeit“, die sie im November 2012 erfolgreich abschloss. Noch während ihrer Promotionszeit begann Katharina Talkner im Oktober 2011 das Referendariat für den höheren wissenschaftlichen Bibliotheksdienst an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel sowie der Bibliotheksakademie Bayern in München. Im Rahmen von Praktika lernte sie die Bibliotheken der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, der Universität Osnabrück sowie die Stadtbibliothek Hannover kennen. Ihre erste Stelle direkt im Anschluss daran führte sie im Oktober 2013 als Dezernentin Historische Sammlungen an die Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, wo sie bis zu ihrem Stellenantritt in Hannover blieb. Ihr oblag es unter anderem, die Erschließung und Bestandserhaltung der Altbestände zu koordinieren, antiquarische Erwerbungen zu tätigen und Digitalisierungsprojekte ebenso wie Ausstellungen vorzubereiten und zu begleiten.

Für die Bibliothek der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover hat sich Katharina Talkner in ihrer neuen Funktion zum Ziel gesetzt, die Wahrnehmung aller Teilbibliotheken als ein zusammengehöriges Ganzes nach innen und außen sowie die Vernetzung der Bibliothek zu stärken. Darüber hinaus soll das Angebot an elektronischen und digitalen Medien weiter ausgebaut werden. Um eine Verbesserung der Recherchemöglichkeiten der Bestände zu erreichen, ist die Vertiefung und Weiterentwicklung der Erschließung auf inhaltlicher Ebene geplant.

Das Bibliotheksteam mit Gisela Simon freut sich über diesen Neustart.

Anne Fiebig und Wiebke Fleck